

Facharbeit Englisch NRW

Beitrag von „Lehrkraft A“ vom 14. Februar 2012 19:53

Zitat von Bolzbold

Wikipedia komplett zu verbieten halte ich übrigens für weltfremd - vor allem dann, wenn die Artikel durch einschlägige Fachliteratur gestützt werden.

Auch dann griffe ich lieber auf die dort zitierte Fachliteratur zurück. Wikipedia ist ein prima Recherche-Medium. Eine wissenschaftliche Quelle kann etwas, in dem jeder Pausenclown seinen Müll abladen darf, nicht sein. Da ist eben noch nicht einmal sicher gestellt, dass die "Autoren" richtig aus der Fachliteratur abgeschrieben haben. Das hat im Übrigen nichts damit zu tun, Wikipedia "verbieten" zu wollen, sondern nur damit, zu verlangen, dieses Medium adäquat einzusetzen. "Hat mein Onkel in einem Fachbuch gelesen." wäre übrigens auch keine belastbare Quelle.

Generell sollte man eine Arbeit nicht ausschließlich auf Online-Quellen stützen. Zum Recherchieren gehört auch, schon mal eine Bibliothek von innen gesehen zu haben. Haben Sie eine Uni in der Nähe? Die unseren Schüler aus den gymnasialen Bildungsgängen bekommen in der Obersekunda einen Bibliotheksführer in der Uni-Bibliothek. Macht das Bibliothekspersonal. Die bereiten sogar fachspezifische Recherche-Beispiele vor.

Bei Online-Quellen erlebe ich häufig, dass die Quellenangabe nicht brauchbar ist. Auch im Internet haben die meisten Artikel einen Titel und einen Autor (kann natürlich auch eine Gruppe oder eine Organisation sein). Liegt beides nicht vor, spricht das nicht für den Artikel. Der URL ist nicht der Titel sondern Teil der Angaben zur Veröffentlichung. Ich habe schon Quellen-Angaben wie "Quelle: wikipedia.de" (wenn man noch nicht einmal weiß, dass Wikipedia nach Artikel organisiert ist, hat man sich wohl kaum vernünftig mit diesem Medium auseinandergesetzt) oder -- noch besser -- "Quelle: google.de" gelesen. Autsch.

Wegen der Flüchtigkeit der Informationen sollte ein Zeitstempel vermerkt werden.

Zitat von KungLu

sie werden sagen, wenn es nicht bei wiki steht, dass das aber am "Tag des zurgriffs" dort gestanden habe.

Womit sie gerade bei Wikipedia bös' 'reinfallen können. Oder wird dort die Versionsgeschichte nicht mehr gespeichert? Ansonsten wird andersherum ein Schuh daraus. Wenn ich eine These in einer Arbeit belegen will, muss ich die Nachweise bringen. D.h. ich muss im Zweifelsfall belegen können, dass ich eine bestimmte Information an einer bestimmten Stelle gefunden

habe. Wohl dem, der seine Online-Quellen archiviert.

L. A